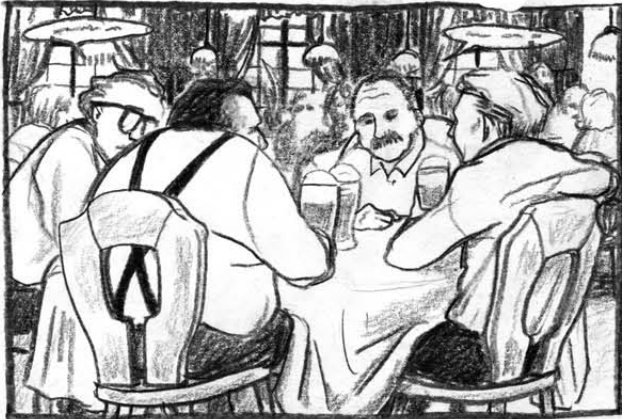


# Von nichts gewusst

Im Vorfeld der Spiegel-Affäre legte Strauß ein auffälliges Verhalten an den Tag, aus dem man einige Schlüsse ziehen konnte.

Bereits zehn Tage, bevor die Spiegel-Aktion anlief, sprachte er im "Bergischen Hof" in Schlandern große Töne.



Am Abend des 25. Oktobers, an dem der Sibag-Ausschuss zu seinem für Strauß positiven Abschluss kam, gab Bundespräsident Lübke auf Schloss Augustusburg einen Empfang für die Parlamentarier. Hier wurde Strauß noch deutlicher.



Darauf angesprochen, führte er seine bizarren Äußerungen später nicht auf übermäßigen Alkoholenuss zurück, sondern auf Missverständnisse, Unwohlsein wegen eines alten Kniegelenks und Überarbeitung. Wohl auch die Gründe dafür, dass er während der Feier kurzzeitig in den Büschen verschwinden musste.

